

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Mitglied des Unterausschusses
Haushaltskonsolidierung des Haupt- und
Finanzausschusses

im Hause

Dienststelle
Fachbereich Finanzen
Markt 1

Auskunft erteilt:
Herr Rupp

Zimmer:
602

Telefon (0 22 41) 243-0

Durchwahl: 381

Telefax (0 22 41) 243-430

Durchwahl: 77381

E-Mail-Adresse: stephan.rupp@sankt-augustin.de

Internet-Adresse: <http://www.sankt-augustin.de>

Besuchszeiten

Rathaus	Bürgerservice (Ärztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr,

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
2-ru.

Datum

21.06.2016

Konsolidierungsmaßnahmen für den städtischen Haushalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang und zur Vervollständigung meiner Sitzungsvorlage vom 02.11.2015, DS-Nr. 15/0328, übersende ich Ihnen in der Anlage die Konsolidierungspotentiale des Fachbereiches Soziales.

Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung in diesem Fachbereich war eine termingerechte Analyse der Konsolidierungspotentiale bis zum Versand der vorgenannten Sitzungsvorlage leider nicht möglich.

Eine Beratung der Konsolidierungspotentiale mit den Ordnungs-Nrn. FB4_001 bis FB4_013 ist in der Sitzung am 06.07.2016 nicht vorgesehen. Sie erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Mit freundlichem Gruß



Klaus Schumacher

Anlagen

Bankverbindungen:
 Kreissparkasse Köln 033 001652 (BLZ 370 502 99)
 Raiffeisenbank Sankt Augustin eG 1 200 178 013 (BLZ 370 697 07)
 VR-Bank Rhein-Sieg eG 5 000 459 013 (BLZ 370 695 20)
 Postbank Köln 231 08-503 (BLZ 370 100 50)
 Steyler Bank GmbH 11 949 (BLZ 386 215 00)

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA):
 IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
 IBAN DE27 3706 9707 1200 1780 13 Swift BIC: GENODED1SAM
 IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
 IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
 IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel
 Haltestelle:
 SANKT AUGUSTIN ZENTRUM
 Straßenbahn: 66
 Busse: 508, 517, 529, 535

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-03-01	Sonstige soziale Leistungen

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmerei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_001	<p>Förderung der Beratungsstelle PRO FAMILIA</p> <p>Zur Durchführung von Sexualberatungen, Beratungen zur Familienplanung, Empfängnisregelungen, Partnerschafts- und Sexualberatungen, Beratung bei Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikten wird seitens der Stadt Sankt Augustin die maximale Förderung zur Deckung des jährlichen ungedeckten Fehlbetrages auf 10.000,- € begrenzt. Diese Betriebskostenförderung erfolgt nur sofern die Gesamtfinanzierung gesichert ist.</p>

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten**
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen**
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe**
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?

(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: _____%

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Kündigung des bestehenden Vertrages bzw. Verhandlung bzgl. der Fortsetzung des bestehenden Vertrages unter Vereinbarung einer geringeren jährlichen Bezuschussung. Der bestehende Vertrag verlängert sich jeweils bis zum 31.12. wenn er nicht bis zum 31.03. des laufenden Jahres gekündigt wird.

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
 - Einsparungen
- möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Zuschussreduzierung bis hin zum kompletten Wegfall des Betriebskostenzuschusses.

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Wenn die Gesamtfinanzierung der Beratungsstelle in Sankt Augustin nicht mehr gewährleistet ist bedingt diese Tasche - sofern keine andere Finanzierung des Fehlbetrages erfolgt - eine Reduzierung der vorgehaltenen Angebote der Beratungsstelle für Sankt Augustin'er Ratsuchende.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
- mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
- langfristig (darüber hinaus)

umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

-

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 - mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 - langfristig (darüber hinaus)
- umgesetzt werden.

Empfehlung der Verwaltung

Das seit vielen Jahren bestehende Beratungsangebot von PRO FAMILIA hat sich aus der Sicht der Verwaltung bewährt und sollte auch künftig in dem bisherigen Umfang gefördert werden sofern die Gesamtfinanzierung der Beratungsstelle auch weiterhin gesichert ist.

**Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen):
(Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)**

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016		10.000 €		10.000 €
2017		10.000 €		10.000 €
2018		10.000 €		10.000 €
2019		10.000 €		10.000 €
2020		10.000 €		10.000 €
2021		10.000 €		10.000 €
2022		10.000 €		10.000 €

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-03-01	Sonstige soziale Leistungen

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmererei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_002	Maßnahmen zur Integration von Ausländern

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?

(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: _____ %

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Aus dem Haushaltsansatz erfolgt bspw. eine Übernahme von Passgebühren in den Fällen, in denen die Passausstellung zur Inanspruchnahme von Leistungen nach dem SGB II oder XII berechtigt und der Leistungsbezieher nach dem AsylbLG nicht über die erforderlichen Mittel verfügt. Durch die Übernahme dieser Kosten wird der städt. Haushalt im Bereich des AsylbLG entlastet.

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
- Einsparungen möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Durch eine Reduzierung bzw. Streichung wäre nur noch eine eingeschränkte Übernahme von Passgebühren in den genannten Fällen möglich.

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Längerer Verbleib der Leistungsbezieher im Asylbewerberleistungsgesetz.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
- mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
- langfristig (darüber hinaus)

umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

-

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 langfristig (darüber hinaus)
umgesetzt werden.

Empfehlung der Verwaltung

Der Haushaltsansatzes sollte beibehalten werden um auch künftig entsprechend handeln zu können.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen): (Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016		1.560 €		1.560 €
2017		1.560 €		1.560 €
2018		1.560 €		1.560 €
2019		1.560 €		1.560 €
2020		1.560 €		1.560 €
2021		1.560 €		1.560 €
2022		1.560 €		1.560 €

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-03-01	Sonstige soziale Dienstleistungen

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmererei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_003	Maßnahmen zur Integration von Behinderten

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?

(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: _____ %

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Reduzierung bzw. Streichung der Zuschüsse.

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
 - Einsparungen
- möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Reduzierung bzw. Streichung der Zuschüsse.

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Ggfls. Reduzierung der Angebote seitens der geförderten Vereine/Institutionen.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 - mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 - langfristig (darüber hinaus)
- umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

-

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 - mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 - langfristig (darüber hinaus)
- umgesetzt werden.

Empfehlung der Verwaltung

Eine entsprechende finanzielle Unterstützung der MS-Regionalgruppe, der Lebenshilfe für geistig Behinderte im RSK rrh., des DRK-Kreisverbandes sowie des e.V. Leben mit Krebs sollte zur Aufrechterhaltung der Angebote für Sankt Augustin'er Behinderte auch künftig erfolgen.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen):
(Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016		1.240 €		1.240 €
2017		1.240 €		1.240 €
2018		1.240 €		1.240 €
2019		1.240 €		1.240 €
2020		1.240 €		1.240 €
2021		1.240 €		1.240 €
2022		1.240 €		1.240 €

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-02-04	Altenhilfe und Altenbegegnungsstätten

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmerei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_004	Miete für angemietete Objekte (hier: Schützenhaus Niederpleis als Seniorenbegegnungsstätte in der Trägerschaft der AWO, Ortsverein Niederpleis)

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL 4	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten**
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen**
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe**
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?
(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: 0 %

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Die Zahlung der Miete erfolgt aufgrund eines zwischen der Stadt und der Sankt Antonius Schützenbruderschaft geschlossenen Vertrages zur Nutzung des Schützenhauses Niederpleis als Seniorenbegegnungsstätte. Die Stadt hat der AWO, Ortsverein Niederpleis, die Trägerschaft der Seniorenbegegnungsstätte übertragen. Der Wegfall des Aufwands wäre möglich, wenn der Vertrag entsprechend den vertraglichen Regelungen gekündigt würde. Das Mietverhältnis kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
 - Einsparungen
- möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Durch die Anmietung des Schützenhauses steht dieses grds. wöchentlich an zwei Nachmittagen als Begegnungsstätte für Senioren zur Verfügung. Eine Kündigung des Vertrages hätte eine Reduzierung des Angebotes für die Seniorinnen und Senioren zur Folge.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 - mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 - langfristig (darüber hinaus)
- umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

-

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 langfristig (darüber hinaus)
umgesetzt werden.

Empfehlung der Verwaltung

Zur Aufrechterhaltung des Angebotes und in Anbetracht der demographischen Entwicklung sollte keine Kündigung des Vertrages erfolgen und das Schützenhaus auch künftig zeitweise als Seniorenbegegnungsstätte zur Verfügung stehen.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen): (Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016		2.450 €		2.450 €
2017		2.450 €		2.450 €
2018		2.450 €		2.450 €
2019		2.450 €		2.450 €
2020		2.450 €		2.450 €
2021		2.450 €		2.450 €
2022		2.450 €		2.450 €

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-02-04	Altenhilfe und Altenbegegnungsstätten

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmerei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_005	Nebenkosten für angemietete Objekte (hier: Schützenhaus Niederpleis als Seniorenbegegnungsstätte in der Trägerschaft der AWO, Ortsverein Niederpleis)

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL 4	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten**
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen**
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe**
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?
(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: 0 %

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Die Zahlung der Nebenkosten erfolgt aufgrund eines zwischen der Stadt und der Sankt Antonius Schützenbruderschaft geschlossenen Vertrages zur Nutzung des Schützenhauses Niederpleis als Seniorenbegegnungsstätte. Die Stadt hat der AWO, Ortsverein Niederpleis, die Trägerschaft der Seniorenbegegnungsstätte übertragen. Der Wegfall des Aufwands wäre möglich, wenn der Vertrag entsprechend den vertraglichen Regelungen gekündigt würde. Das Mietverhältnis kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
 - Einsparungen
- möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Durch die Anmietung des Schützenhauses steht dieses grds. wöchentlich an zwei Nachmittagen als Begegnungsstätte für Senioren zur Verfügung. Eine Kündigung des Vertrages hätte eine Reduzierung des Angebotes für die Seniorinnen und Senioren zur Folge.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
- mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
- langfristig (darüber hinaus)

umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

-

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 langfristig (darüber hinaus)

umgesetzt werden.

Empfehlung der Verwaltung

Zur Aufrechterhaltung des Angebotes und in Anbetracht der demographischen Entwicklung sollte keine Kündigung des Vertrages erfolgen und das Schützenhaus auch künftig zeitweise als Seniorenbegegnungsstätte zur Verfügung stehen.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen): (Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016		2.350 €		2.350 €
2017		2.350 €		2.350 €
2018		2.350 €		2.350 €
2019		2.350 €		2.350 €
2020		2.350 €		2.350 €
2021		2.350 €		2.350 €
2022		2.350 €		2.350 €

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-02-04	Altenhilfe und Altenbegegnungsstätten

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmerei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_006	Seniorenveranstaltungen in Anbindung an die städt. Begegnungsstätte CLUB; der Zuschussbedarf zu den Seniorenveranstaltungen beträgt gem. HPL ab dem Jahr 2016 jährlich 3.000 €

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL 4	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten**
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen**
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe**
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?
(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: 88 %

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Die über die Begegnungsstätte angebotenen Veranstaltungen könnten reduziert bzw. vollkommen gestrichen werden, wobei letzteres eine Schließung der Begegnungsstätte erforderlich machen würde, weil unter die Veranstaltungen auch die offenen Nachmittage für Senioren fallen.

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
 - Einsparungen
- möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Es könnte beispielsweise auf die monatlichen halbtägigen Fahrten während den Sommermonaten verzichtet werden. In diesem Fall würden sich dann jedoch auch die Erträge entsprechend verringern.

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Von einer Schließung der Begegnungsstätte wären jährlich ca. 11.000 Besucher betroffen.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
- mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
- langfristig (darüber hinaus)

umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

- Grundsätzlich werden alle Veranstaltungen der Begegnungsstätte CLUB so geplant, dass die Erträge den Aufwand der jeweiligen Veranstaltung decken. Die letztendlichen Erträge sind jedoch von der tatsächlichen Besucher-/Teilnehmerzahl der jeweiligen Veranstaltung abhängig. In den Jahren 2014 und 2015 wurden Erträge f.d. Veranstaltungen in Höhe von 25.763,50 € in 2014 und 31.680,64 € in 2015 bei Aufwendungen in Höhe von 25.036,55 € in

2014 und 26.660,55 € in 2015 erzielt. Ein Zuschussbedarf zu den Veranstaltungen in der im Haushalt veranschlagten Höhe ist somit in den letzten beiden Jahren tatsächlich nicht entstanden.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 langfristig (darüber hinaus)

umgesetzt werden.

Empfehlung der Verwaltung

Die Angebote der Begegnungsstätte CLUB sollten auch künftig bei einer kostendeckenden Kalkulation der Veranstaltungen angeboten werden.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen): (Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016	3.000 €		3.000 €	
2017	3.000 €		3.000 €	
2018	3.000 €		3.000 €	
2019	3.000 €		3.000 €	
2020	3.000 €		3.000 €	
2021	3.000 €		3.000 €	
2022	3.000 €		3.000 €	

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-03-01	Sonstige soziale Dienstleistungen

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmerei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_007	Veranstaltungen des Integrationsrates

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?

(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: _____ %

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Reduzierung bzw. Streichung des ohnehin schon gering bemessenen Haushaltsansatzes.

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
 - Einsparungen
- möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Verzicht auf einzelne Veranstaltungen.

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Der Integrationsrat wurde aufgrund eines entsprechend gefassten Ratsbeschlusses gebildet. Eine Kürzung/Streichung der Haushaltsmittel würde es dem Integrationsrat unmöglich machen eigene Veranstaltungen zu initiieren bzw. sich bspw. an den Aufwendungen des internationalen Spiel- und Begegnungsfestes durch Finanzierung eines Programmpunktes zu beteiligen.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
- mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
- langfristig (darüber hinaus)

umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

-

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
- mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
- langfristig (darüber hinaus)

umgesetzt werden.

Empfehlung der Verwaltung

Auch aufgrund der geringen Höhe der Haushaltsmittel sollte keine Kürzung/Streichung des Haushaltsansatzes erfolgen.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen): (Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016		510 €		510 €
2017		510 €		510 €
2018		510 €		510 €
2019		510 €		510 €
2020		510 €		510 €
2021		510 €		510 €
2022		510 €		510 €

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-03-01-	Sonstige soziale Dienstleistungen

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmererei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_008	Zuschuss an den katholischen Verein für soziale Dienste RSK e.V. (SKM)

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL 4	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?

(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: _____ %

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Streichung des Haushaltsansatzes.

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
 - Einsparungen
- möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Streichung des Haushaltsansatzes.

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 - mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 - langfristig (darüber hinaus)
- umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

-

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 - mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 - langfristig (darüber hinaus)
- umgesetzt werden.

Empfehlung der Verwaltung

Der Haushaltsansatz dient der Finanzierung einer Schuldnerberatung durch den SKM für den Fall, dass Ratsuchende die Schuldnerberatung der Stadt Sankt Augustin aus persönlichen Gründen ablehnen. Da es in den vergangenen 10 Jahren keine entsprechenden Fälle gab kann der Haushaltsansatz gestrichen werden.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen):
(Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016		250 €		250 €
2017		250 €		250 €
2018		250 €		250 €
2019		250 €		250 €
2020		250 €		250 €
2021		250 €		250 €
2022		250 €		250 €

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-03-01	Sonstige soziale Dienstleistungen

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmerei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_009	Zuschuss an den Verein "Hoffnung für das Leben"

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?

(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: _____ %

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Kürzung bzw. Streichung des Zuschusses

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
 - Einsparungen
- möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Kürzung bzw. Streichung des Zuschusses.

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Ggfls. keine Unterstützung durch materielle Hilfen seitens des e.V. an Frauen bzw. Familien, die durch eine Schwangerschaft in Not geraten sind.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 - mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 - langfristig (darüber hinaus)
- umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

-

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 - mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 - langfristig (darüber hinaus)
- umgesetzt werden.

Empfehlung der Verwaltung

Die Bezuschussung des e.V. sollte aus der Sicht der Verwaltung auch künftig erfolgen. Der e.V. hilft ausschließlich in enger Zusammenarbeit mit den Schwangerschaftsberatungsstellen im Rhein-Sieg-Kreis wenn schnelle und unbürokratische Hilfe für ein "Ja" zum Kind nötig ist, Frauen und Familien auf Grund einer Schwangerschaft in Not geraten oder nach der Geburt eines Kindes gesetzliche Hilfen nicht ausreichen. Die Unterstützung schwangerer Frauen und Familien in Not umfasst u.a. Beihilfen für die Babyausstattung, Gelder zur Überbrückung in Notfällen, Möbel für Kinderzimmer.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen): (Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016		1.000 €		1.000 €
2017		1.000 €		1.000 €
2018		1.000 €		1.000 €
2019		1.000 €		1.000 €
2020		1.000 €		1.000 €
2021		1.000 €		1.000 €
2022		1.000 €		1.000 €

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-03-01	Sonstige soziale Dienstleistungen

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmerei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_010	Zuschüsse an Verbände der Wohlfahrtspflege

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?

(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: _____ %

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Reduzierung bzw. Streichung der institutionellen Zuschüsse an die Verbände der Wohlfahrtspflege.

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
 - Einsparungen
- möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Reduzierung bzw. Streichung der institutionellen Zuschüsse an die Verbände der Wohlfahrtspflege.

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Ggfls. Reduzierung der Angebote der Träger der Wohlfahrtspflege.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
- mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
- langfristig (darüber hinaus)

umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

-

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
- mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
- langfristig (darüber hinaus)

umgesetzt werden.

--

Empfehlung der Verwaltung

Insgesamt steht lediglich ein Haushaltsansatz in Höhe von 1.590 €/Jahr für die Zuschüsse zur Verfügung. Aus der Sicht der Verwaltung handelt es sich bei diesen Zuschüssen um Anerkennungszuschüsse für die geleistete Arbeit, die auch künftig gewährt werden sollten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen): (Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016		1.590 €		1.590 €
2017		1.590 €		1.590 €
2018		1.590 €		1.590 €
2019		1.590 €		1.590 €
2020		1.590 €		1.590 €
2021		1.590 €		1.590 €
2022		1.590 €		1.590 €

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-03-01	Sonstige soziale Dienstleistungen

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmerei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_011	Zuschüsse zu Nachbarschaftshilfen und Selbsthilfegruppen

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?

(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: _____ %

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Reduzierung bzw. Streichung der Zuschüsse an Nachbarschaftshilfen und Selbsthilfegruppen.

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
 - Einsparungen
- möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Reduzierung bzw. Streichung der Zuschüsse an Nachbarschaftshilfen und Selbsthilfegruppen.

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Ggfls. Reduzierung der Angebote der Nachbarschaftshilfen und Selbsthilfegruppen.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 - mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 - langfristig (darüber hinaus)
- umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

-

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 - mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 - langfristig (darüber hinaus)
- umgesetzt werden.

Empfehlung der Verwaltung

Aus dem Haushaltsansatz erfolgte bisher eine Bezuschussung der Angebote des Kreuzbundes für seine Angebote im Bereich der Stadt Sankt Augustin. Aus der Sicht der Verwaltung sollte auch künftig eine entsprechende Förderung erfolgen.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen):
(Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016		700 €		700 €
2017		700 €		700 €
2018		700 €		700 €
2019		700 €		700 €
2020		700 €		700 €
2021		700 €		700 €
2022		700 €		700 €

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-02-04	Altenhilfe und Altenbegegnungsstätten

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmerei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_012	Zuschüsse zu den Betreuungskosten der Altentagesstätten. Die im jeweiligen Haushalt zur Verfügung stehenden Zuschüsse werden in Abhängigkeit von den jeweiligen Öffnungstagen der Altenbegegnungsstätten gewährt, wobei für die Altenbegegnungsstätte Niederpleis mit dem Ortsverband der AWO ein entsprechender Betreuungsvertrag besteht. Der Vertrag sieht einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 2.000 € vor. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht eine der Vertragsparteien mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende widerspricht.

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL 4	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten**
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen**
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe**
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?

(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: _____ %

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Es wäre eine Reduzierung bzw. Streichung der Zuschüsse möglich.

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
 - Einsparungen
- möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Der insgesamt verfügbare Ansatz könnte gekürzt/gestrichen werden.

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Inwieweit eine Kürzung/Streichung der Zuschüsse zu den Betreuungskosten der Begegnungsstätten ggfls. Auswirkungen auf die jeweiligen Angebote der Träger hat kann seitens der Verwaltung nicht beurteilt werden.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 - mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 - langfristig (darüber hinaus)
- umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

-

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
 - mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
 - langfristig (darüber hinaus)
- umgesetzt werden.

--

Empfehlung der Verwaltung

Aus der Sicht der Verwaltung sollten auch künftig Zuschüsse zu den Betreuungskosten der Altenbegegnungsstätten gewährt werden, um den Fortbestand der Angebote für den in den kommenden Jahren steigenden Anteil von Senioren zumindestens teilweise finanziell abzusichern.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen): (Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016		5.720 €		5.720 €
2017		5.720 €		5.720 €
2018		5.720 €		5.720 €
2019		5.720 €		5.720 €
2020		5.720 €		5.720 €
2021		5.720 €		5.720 €
2022		5.720 €		5.720 €

Aufgabenanalyse zur Beschreibung von Konsolidierungspotentialen im konsumtiven Haushalt

Produkt-Nr.	Produktbezeichnung
05-03-01	Sonstige soziale Leistungen

Ordnungs-Nr. <small>(Wird von Kämmererei eingetragen!)</small>	Beschreibung der Aufgabe
FB4_013	Zuwendungen außerhalb des SGB XII

Verantwortlichkeiten:

Organisationseinheit	4		
Name	Funktion	Telefon	
Parpart	FBL	367	

Grad der Pflichtigkeit:

- pflichtige Aufgaben ohne freiwillige Bestandteile aber mit möglichen Standardsenkungen/Einsparmöglichkeiten
(Alle Aufgabenbestandteile sind zwingend vorgeschrieben, allerdings besteht die Möglichkeit durch Senkung von Standards Einsparungen zu realisieren.)
- pflichtige Aufgabe mit freiwilligen Bestandteilen
(Die Wahrnehmung der Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben, es werden aber auch freiwillige Bestandteile erbracht, auf die verzichtet werden könnte.)
- freiwillige Aufgabe
(Die Aufgabe erfolgt aufgrund einer durch den Bürgermeister oder eines politischen Gremiums getroffenen Entscheidung.)

Sollten für die städtischen Leistungen Entgelte erhoben werden oder erhält die Stadt für die Aufgabe Zuschüsse, wie hoch ist der Deckungsgrad?

(Bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.)

Der Deckungsgrad beträgt: _____ %

Aufgabenverzicht bzw. Standardsenkung

Die Wahrnehmung der Aufgabe kann

- teilweise entfallen.
- vollständig entfallen.
- optimiert werden.

Beschreibung:

Aus dem Haushaltsansatz werden darlehensweise Leistungen , bspw. die Übernahme von Verfahrenskosten im Insolvenzverfahren finanziert. Eine Kürzung/Streichung würde diese Möglichkeiten einschränken bzw. ausschließen.

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung sind

- Standardsenkungen
 - Einsparungen
- möglich.

Beschreibung der Standardsenkung/Einsparmöglichkeit:

Es wären nur in eingeschränktem Umfang bzw. keine entsprechenden Leistungen mehr möglich.

Der Aufgabenverzicht bzw. die Senkung von Standards hat Auswirkungen auf

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Politik
- Verwaltung

Beschreibung der Wirkung:

Reduzierung/Wegfall der entsprechenden Leistungen.

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme/Einsparung kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
- mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
- langfristig (darüber hinaus)

umgesetzt werden.

Möglichkeiten der Verbesserung der Ertrags- und Einnahmesituation

Folgende Ertrags- und Einnahmeverbesserungen sind möglich:

-

Die Ertrags- und Einnahmeverbesserungen haben folgende Auswirkungen:

-

Zeitliche Einordnung der Realisierung

Die Maßnahme kann

- kurzfristig (innerhalb eines Jahres)
- mittelfristig (innerhalb von 5 Jahren)
- langfristig (darüber hinaus)

umgesetzt werden.

Empfehlung der Verwaltung

Um in Einzelfällen auch künftig eine darlehensweise Übernahme ermöglichen zu können sollte der Haushaltsansatz von 500 € erhalten bleiben.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt (Ohne Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen):
(Alle Beträge ohne Vorzeichen eingeben!)

Haushaltsjahr	Ertragserhöhung	Aufwands- reduzierung	Einnahmeerhöhung	Auszahlungs- reduzierung
2016		500 €		500 €
2017		500 €		500 €
2018		500 €		500 €
2019		500 €		500 €
2020		500 €		500 €
2021		500 €		500 €
2022		500 €		500 €